Liebe Freunde und Bekannte,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

liebe Geschäftspartner und Franchisepartner,

liebe Medienvertreter,

ich teile euch heute mit, dass ich mich entschieden habe, an dem TV Format Promi Big Brother teilzunehmen. Ich möchte, bevor ich in dieses Projekt einsteige, meine Beweggründe und meine Gefühle dabei mit euch teilen und würde mich über eure Unterstützung sehr freuen.

Mir macht TV und das Drehen von Sendungen viel Freude, also warum nicht sofort zugreifen, wenn so große Formate wie Dschungel und Promi Big Brother an die Tür klopfen? Berater und Menschen, selbst engste Vertraute, sagten zu diesen oftmals „TRASH“ besetzten „TV Formaten“ meist Folgendes:

Das ist nicht dein Niveau, das hast du doch gar nicht nötig…/ Das ist doch Verunglimpfung und Schikane von Menschen/ Du bist so toll positioniert, warum willst Du dich demontieren?/ Du bist viel zu verletzlich und sensibel dazu, lass das/ Du bist doch ernstzunehmender Unternehmer und hast was erreicht, warum willst du dich mutwillig demontieren und dein Image zerstören/Die Sendung Secret Millionaire war super, aber doch nicht so ein Mist/

**Ich denke, wie immer im Leben: In der Mitte liegt wohl die Wahrheit!**

Ist es nicht vielmehr auch eine große Ehre, für ein solches Format wie Dschungel oder PBB, nachweislich große und bekannte Formate, angefragt zu werden?

An dieser Stelle möchte ich einmal ein ganz großes LOB und meinen höchsten RESPEKT an die bisherigen Teilnehmer/innen des Dschungels, als auch von PBB für diesen Mut, sich als 360 Grad Mensch mit allen Gefühlen, die dazu gehören, fassadenlos zu zeigen, zu Teil werden lassen.

Mein Partner Uli meinte kürzlich, warum er mich bei diesem TV Format unterstützt und warum er mir nicht abrät, sondern mich zur Teilnahme bestärkt:

„Jens, ist es nicht so, dass die schönsten Rosen auch ein bisschen Pferdemist als Dünger benötigen, um in voller Blüte zu erstrahlen?“

☺ ☺ ☺ Irgendwie witzig, oder? Dann lasst uns die Rose im Garten Big Brother sähen und dabei begleiten, wenn das Beet mal überschwemmt wird, von Parasiten befallen, eine Dürre hinzu kommt und am Ende der feste Blüten-Stil mit der ein oder anderen Dorne den Weg zur Sonne findet und das noch mit nem tollen Dünger: Pferdemist! ☺

**Meine Beweggründe zur Teilnahme auf den Punkt gebracht:**

Ich überprüfe mich immer wieder in meinem Leben, um ein nächst höheres Level der Eigenreflektion zu erreichen. In dieser Extremsituation Promi Big Brother möchte ich mich meinen Ängsten stellen, um neue Grenzen zu überschreiten.

**Ängste, die ich mit der Teilnahme an Promi Big Brother bearbeiten möchte sind Dinge, wie beispielsweise….**

… wie peinlichkeitsfrei bin ich wirklich, wenn ich alles genommen bekomme? Wer steht noch zu mir, wenn ich scheitere? Stehe ich noch zu mir und kann mir verzeihen, wenn ich mal nicht perfekt bin und ein Verlierer bin? Ich bin oft zu perfektionistisch, verbissen und überehrgeizig, das ist total unsympathisch, wenn ich mir mal wieder selbst im Weg stehe! Ich bin nicht immer nur der Nette, ich bin auch manchmal zickig und Diva…wie gehe ich mit diesen Launen auf engstem Raum um?... wie gehe ich mit Dingen wie Selbstwürde und emotionalen, zwischenmenschlichen Konflikten um? Wie schaut´s aus, wenn ich Big Brother gehorchen muss und mich hierarchisch unterordnen soll?

Zudem habe ich mich entschieden, meine Gage an eine caritative Einrichtung zu spenden. Vereinbart sind 77.777 Euro, die ich aber in voller Höhe nur dann erhalte, wenn ich nicht freiwillig das Haus verlasse. Hoffentlich, ganz im Sinne der „Ein Herz für Kinder“ Charity Einrichtung, bin ich stark genug und glaube immer an mich, um es bis zum Ende durchzuziehen! In jedem Fall, denke ich, die Geste zählt und es kommt schlussendlich eine stattliche Summe zusammen.

Ich bitte Euch, wie schon so oft, auf mich und meine ungewöhnlichen Lebenswege, zu vertrauen. Ich möchte meinen Träumen folgen und dabei den ein oder anderen Lady Gaga Weg gehen, das gehört irgendwie zu mir, wie die Luft zum Atmen und hat mich schlussendlich dahin gebracht, wo ich heute stehe. Auch wenn ich gegebenenfalls scheitern werde, ich werde höchstens die Schlacht verlieren, niemals jedoch den Krieg!

Euer Jens